

Kreissparkasse Höchststadt/Aisch: Die Druckerkosten im Griff



Hohe Transparenz mit einem HP Partner Managed Print Services Vertrag mit SanData

Branche

Finanzdienstleistungen

Ziel

Senkung der Kosten für die Druckerflotte

Ansatz

Vergleich verschiedener Angebote für Managed Print Services

Ergebnisse für die IT

- Einfachere Administration und Steuerung aller Drucker über HP Web Jetadmin
- Entlastung der IT-Abteilung durch die regelmäßige Wartung und Reparatur der Drucker durch SanData

Ergebnisse für das Business

- Senkung der direkten Kosten für die Druckerflotte um zehn Prozent
- Entlastung der Bereiche Einkauf, Rechnungswesen und Controlling durch die automatische Toner-Bestellung bei SanData
- Hohe Transparenz über die Druckkosten



„Mit dem HP Partner Managed Print Services Vertrag, den wir mit SanData abgeschlossen haben, haben wir die Kosten im Vergleich zur internen Lösung um zehn Prozent gesenkt. Dabei haben wir nur die Kosten für die Anschaffung von Geräten und Verbrauchsmaterialien berechnet. Die Prozesskosten sind hier noch nicht einmal eingeschlossen. Doch auch die sind nicht unerheblich.“

– Thomas Ackermann, IT-Organisation



Geld sparen durch Outsourcing

Die Kreissparkasse Höchststadt/Aisch hat sich nach einem Vergleich verschiedener Anbieter für einen HP Partner Managed Print Services Vertrag mit SanData entschieden. Das Resultat: Kosteneinsparungen in Höhe von zehn Prozent für Drucker und Verbrauchsmaterialien plus weitere Einsparungen auf Prozessseite für die IT-Organisation und das Rechnungswesen.



Herausforderung

Kosten der Druckerflotte reduzieren

Die Kreissparkasse Höchstadt/Aisch ist mit einer Bilanzsumme von 784 Mio. Euro, 15 Geschäftsstellen und 246 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen mit ihrem öffentlich-rechtlichen Geschäftsmodell seit über 160 Jahren in der bayerischen Region Hochstadt an der Aisch vertrauenswürdige und kompetente Ansprechpartner, wenn's um Geld geht. Ihre Stärke ist die Nähe zu den gewerblichen und privaten Kunden. Diese betreut das Unternehmen kompetent und ganzheitlich – im Sinne des Sparkassen-Finanzkonzepts.

Unterstützt werden die rund 250 Mitarbeiter der Kreissparkasse Höchstadt/Aisch bei ihrer Arbeit von einer modernen IT-Infrastruktur, zu der auch eine funktionierende Druckerflotte gehört. Das Unternehmen verfügt über knapp 130 Drucker, auf denen pro Monat durchschnittlich etwa 100.000 Seiten gedruckt werden. 90 Prozent davon entfallen auf Schwarz-Weiß-Drucke. „Wie in Banken üblich, benötigen unsere Kundenberater Einzelplatzdrucker, um während eines Kundengesprächs nicht den Raum verlassen zu müssen“, erklärt Thomas Ackermann, in der IT-Organisation der Kreissparkasse Höchstadt/Aisch tätig. Zentral aufgestellte Multifunktionsgeräte sind somit keine Option für das Unternehmen, um die Kosten der Druckerflotte zu senken.

„Doch wir sind immer dabei, neue Potenziale zur Kostenreduzierung zu erschließen“, so Ackermann. Deshalb hat sich die IT-Organisation, die sich um sämtliche Aufgaben der Printer-Infrastruktur kümmert – dazu gehören Administration und Wartung, aber auch die Verbrauchsmaterialorganisation und der Einkauf – in der Vergangenheit in regelmäßigen Abständen mit der Auslagerung dieser Aufgaben an einen Dienstleister befasst. „Doch bis vor kurzem kamen wir immer zu dem Ergebnis, dass wir diese Aufgaben intern kostengünstiger abwickeln können“, erklärt Ackermann.

Lösung

Ein HP Partner Managed Print Services Vertrag

Dies änderte sich im vergangenen Jahr, als man wieder eine Ausschreibung startete. Denn die vorhandenen Arbeitsplatzdrucker, die von HP und einem anderen Hersteller stammten, waren in die Jahre gekommen und verursachten hohe Wartungs- und Reparaturkosten.

„Wir waren mittendrin in der Angebotsphase, als sich SanData bei uns meldete“, erinnert sich Ackermann. „Wir hatten bis dahin noch keinerlei Kontakt miteinander. Doch der Anruf kam genau zur richtigen Zeit und das erste Gespräch bei uns im Haus verlief sehr positiv. Deshalb war es für uns keine Frage, dass SanData ein Angebot abgeben sollte; zumal man uns im Gegensatz zu den anderen Anbietern Geräte von HP anbot. Mit denen hatten wir aufgrund ihrer Zuverlässigkeit in der Vergangenheit immer die besten Erfahrungen gemacht.“



Als das Angebot von SanData und HP auch noch das kostengünstigste war, war es für die Kreissparkasse Höchststadt/Aisch keine Frage, den Auftrag an SanData zu vergeben. „Mit dem HP Partner Managed Print Services Vertrag, den wir mit SanData abgeschlossen haben, haben wir die Kosten im Vergleich zur internen Lösung um 10 Prozent gesenkt“, freut sich Ackermann. „Dabei wurden nur die Kosten für die Anschaffung von Geräten und Verbrauchsmaterialien berechnet. Die Prozesskosten sind hier noch nicht einmal eingeschlossen. Doch auch die sind nicht unerheblich.“ Der Full-Service-Mietvertrag mit SanData umfasst die Finanzierung der Drucker, die vorbeugende Wartung, die technische Betreuung, die Belieferung mit Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen, Reparaturen, Instandsetzung und die Einrichtung der Geräte.

Knapp fünf Prozent der Arbeitszeit in der IT-Organisation, so schätzt der IT-Experte, gingen in der Vergangenheit auf das Konto der Druckerflotte. Dieser Prozentsatz hat sich seit dem Vertragsabschluss auf ein Minimum reduziert. Um die Verbrauchsmaterialbestellungen müssen sich Ackermann und seine Kollegen heute gar nicht mehr kümmern. Sämtliche Geräte sind heute vernetzt und sobald der Tonerstand bei einem Gerät unter 15 Prozent gefallen ist, wird bei SanData automatisch eine Bestellung ausgelöst und der Toner anschließend an die entsprechende Stelle im Unternehmen geschickt – also an unsere Hauptstelle oder an eine der Filialen.

Die Kreissparkasse Höchststadt/Aisch hat den Schwellwert von 15 Prozent nach den ersten Erfahrungen zu Beginn der Vertragslaufzeit einheitlich für alle Geräte festgelegt. Bei Bedarf kann sie ihn jedoch jederzeit verändern – und dies sogar individuell für jeden Drucker.

In der Vergangenheit musste sich eine Mitarbeiterin um diese Bestellprozesse kümmern. Die Mitarbeiter aus den Fachabteilungen riefen bei ihr an, wenn der Toner ausgetauscht werden musste. Damit die Mitarbeiter zu jeder Zeit drucken konnten, musste die IT-Organisation von Zeit zu Zeit Toner bestellen sowie ständig einen Vorrat an unterschiedlichen Kartuschen vorhalten – gebundenes Kapital für die Kreissparkasse Höchststadt/Aisch.

Vorteile

Volle Transparenz über alle Kosten und Druckerdaten dank HP WebJetAdmin

„Obwohl wir die Verbrauchsmaterialbestellung nicht mehr selbst in der Hand haben, haben wir durch die Software HP Web Jetadmin jederzeit die volle Transparenz über alle Daten und Informationen“, sagt Ackermann. HP Web Jetadmin wird kostenlos mit den Druckern von HP ausgeliefert. Das Tool gibt Einblick in alle wesentlichen Parameter der Geräte. „HP Web Jetadmin stellt einen echten Mehrwert für uns dar.“

Die Kundenlösung auf einen Blick

Hardware

- 115 x HP LaserJet Pro M401dn
- 1 x HP LaserJet Pro 400 Color M475DN MFP
- 16 x HP LaserJet Pro 400 Color M475DN MFP waren bereits installiert und wurden in den Wartungsvertrag aufgenommen
- 4 x HP LaserJet Enterprise 500 Color M551dn
- 2 x HP LaserJet Enterprise 600 M602
- 2 x HP LaserJet Pro MFP M425
- 2 x HP LaserJet Enterprise 700 Color MFP M775

Software

- HP Web Jetadmin

HP services

- HP Partner Managed Print Services Vertrag



Über die SanData IT-Gruppe

Die SanData IT-Gruppe wurde 1981 von Heinrich Straub in Nürnberg gegründet. Das 275 Mitarbeiter starke Unternehmen erzielte 2013 einen Umsatz von 50 Millionen Euro und ist mit elf Standorten in Deutschland und Österreich präsent: Bayreuth, Coburg, Dresden, Ingolstadt, Klagenfurt, Linz, München, Neckarsulm, Nürnberg, Regensburg und Wien. Die Kernkompetenz von SanData liegt in IT-Lösungen für den Mittelstand und für große Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Das Systemhaus bietet seinen Kunden, umfassende IT Services aus einer Hand: Beratung, Dienstleistung, Hardware, Software, Schulungen – und das schwerpunktmäßig in den Bereichen Desktop Solutions, Digital Printing Solutions, Security sSolutions, Datacenter Solutions und Dokumenten Management. sandata.net

„Das haben wir bereits erkannt, als wir von SanData eine kostenlose Einführung und Schulung erhalten haben. Denn über die Verbrauchsmaterialbestellung hinaus können wir uns damit auf alle Geräte aufschalten und viele Fehler remote beheben oder auch schnell zentral neue Firmware einspielen“, betont Ackermann. Dadurch entfallen heute für die IT-Organisation viele Fahrten zu den Filialen. „Außerdem können wir dadurch viel schneller dafür sorgen, dass unsere Mitarbeiter wieder effizient drucken können, wenn eine Störung vorliegt.“

Als weiteren Vorteil im Hinblick auf die Administration sieht Ackermann, dass die Druckerflotte nun einheitlich aus HP-Geräten besteht und die Zahl der Gerätetypen auf eine Handvoll beschränkt werden konnte. So entschied man sich für den HP LaserJet Pro M401dn als Arbeitsplatzdrucker für das gesamte Unternehmen. Selbst die 20 vorhandenen Multifunktionsgeräte von HP, die das Unternehmen ein paar Monate vor Vertragsbeginn mit SanData gekauft hatte und welche die Mitarbeiter zum Drucken, Scannen und Kopieren nutzen, wurden in den HP Partner Managed Print Services Vertrag eingeschlossen.

„HP Web Jetadmin stellt einen echten Mehrwert für uns dar. Das haben wir bereits erkannt, als wir von SanData eine kostenlose Einführung und Schulung erhalten haben. Über die Verbrauchsmaterialbestellung hinaus können wir uns damit auf alle Geräte aufschalten und viele Fehler remote beheben oder auch schnell zentral neue Firmware einspielen.“

– Thomas Ackermann, IT-Organisation

Neben der IT-Organisation erzielt zudem das Rechnungswesen bei der Kreissparkasse Höchstadt/Aisch durch den Vertrag Vorteile in Bezug auf vereinfachte Prozesse. Es muss statt vieler verschiedener Rechnungen für die Druckerflotte, heute nur noch eine Rechnung monatlich beglichen und geprüft werden.

Denn basierend auf einem Assessment und dem veranschlagten Volumen von 100.000 Druckseiten pro Monat bezahlt das Unternehmen einmal im Monat eine vereinbarte Pauschalsumme an SanData – ähnlich einer Abschlagszahlung wie bei der Stromrechnung. Jeweils nach einem Jahr gleichen beide Vertragspartner die Ist- mit den Soll-Zahlen ab und passen die Abschlagszahlungen gegebenenfalls an. „Das ist für uns eine sehr faire und gleichzeitig transparente Lösung“, freut sich Ackermann.

Auch mit der Leistung von SanData ist die Kreissparkasse Höchstadt/Aisch sehr zufrieden. Ackermann: „Schon der Rollout der neuen Drucker, um die wir uns gemeinsam gekümmert haben, lief optimal. Wir lagen voll im Zeitplan und die Mitarbeiter in den Fachbereichen konnten während des siebentägigen Rollouts jederzeit im vollen Umfang drucken, sodass ihre Arbeitsabläufe also immer aufrechterhalten werden konnten. Das war uns sehr wichtig. Auch die Belieferung mit Toner klappt reibungslos, wir müssen uns damit nun gar nicht mehr befassen.“

Aufgrund der guten Zusammenarbeit ist die Kreissparkasse Höchstadt/Aisch nun ein weiteres Projekt mit SanData angegangen. Die Umstellung auf Thin Clients. „Damit optimieren wir gemeinsam mit SanData nun weiter unsere Desktop-Infrastruktur“, sagt Ackermann.

Erfahren Sie mehr unter hp.com/go/mps

Sign up for updates
hp.com/go/getupdated

